

# Anwendung

Die Qualitätskriterien Schulnetz21 sind in 25 Module unterteilt:

- Das **Basismodul** dient zum Einstieg in die Arbeit mit den Qualitätskriterien.
- Die 24 Themenmodule ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung.

Die Themenmodule umfassen die folgenden vier Bereiche:

**A Handlungsprinzipien (6 Module)**

**B Organisation (2 Module)**

**C Bildung für Nachhaltige Entwicklung (8 Module)**

**D Gesundheitsförderung (8 Module)**

## Empfehlungen des Schulnetz21

Wir empfehlen allen Schulen bei der Anwendung des Instruments mit dem **Basismodul** einzusteigen. Zur Vertiefung können anschliessend zwei bis drei weitere Module gewählt werden.

Für Mitgliedschulen sind die Qualitätskriterien beim Netzwerkeintritt sowie bei der Bestandsaufnahme alle drei Jahre ein wertvolles Werkzeug. Ziele, Indikatoren und Massnahmen in der Vereinbarung können damit reflektiert und aktualisiert werden.

Eine Schule wählt die Themenmodule anhand ihrer Prioritäten aus. Mögliche Ausgangspunkte für die Arbeit mit den Qualitätskriterien können ein bestimmter Themenfokus, ein dringender Handlungsbedarf oder die Chance auf einen rasch spürbaren Fortschritt sein.

Jedes Modul besteht aus einer Checkliste von maximal zehn Indikatoren, welche die Frage beantworten: Woran erkennen wir, dass ein Kriterium erfüllt ist?

Für jeden Indikator machen die Nutzer/-innen der Qualitätskriterien eine Bestandsaufnahme (1=trifft nie zu, 4=trifft fast immer zu) und nehmen eine Priorisierung vor (1=niedrig, 4=hoch). Die Liste von Indikatoren ist nicht als abzuarbeitende Checkliste zu verstehen. Im Gegenteil: Sie ermöglicht, Schwerpunkte zu setzen.

## Empfehlung des Schulnetz21

Wir empfehlen Schulen in der Arbeit mit den Qualitätskriterien bei der Bestandsaufnahme die Stufe 3 («trifft öfter zu») als Ziel anzustreben.

Die Indikatoren in 15 der 16 Modulen zu **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (C)** und **Gesundheitsförderung (D)** sind in die beiden Bereiche «Lehren, lernen und betreuen» sowie «Lern-, Arbeits- und Lebensraum Schule» unterteilt (Ausnahme: Modul D.1). Für den ersten Bereich wird an entsprechender Stelle auf die Verbindung zum Lehrplan 21 hingewiesen.

Am Ende jedes Moduls sind weiterführende Informationen (Links auf thematische Seiten der **Webseite des Schulnetz21**) für die vertiefende Arbeit zu finden.

## Erläuterungen

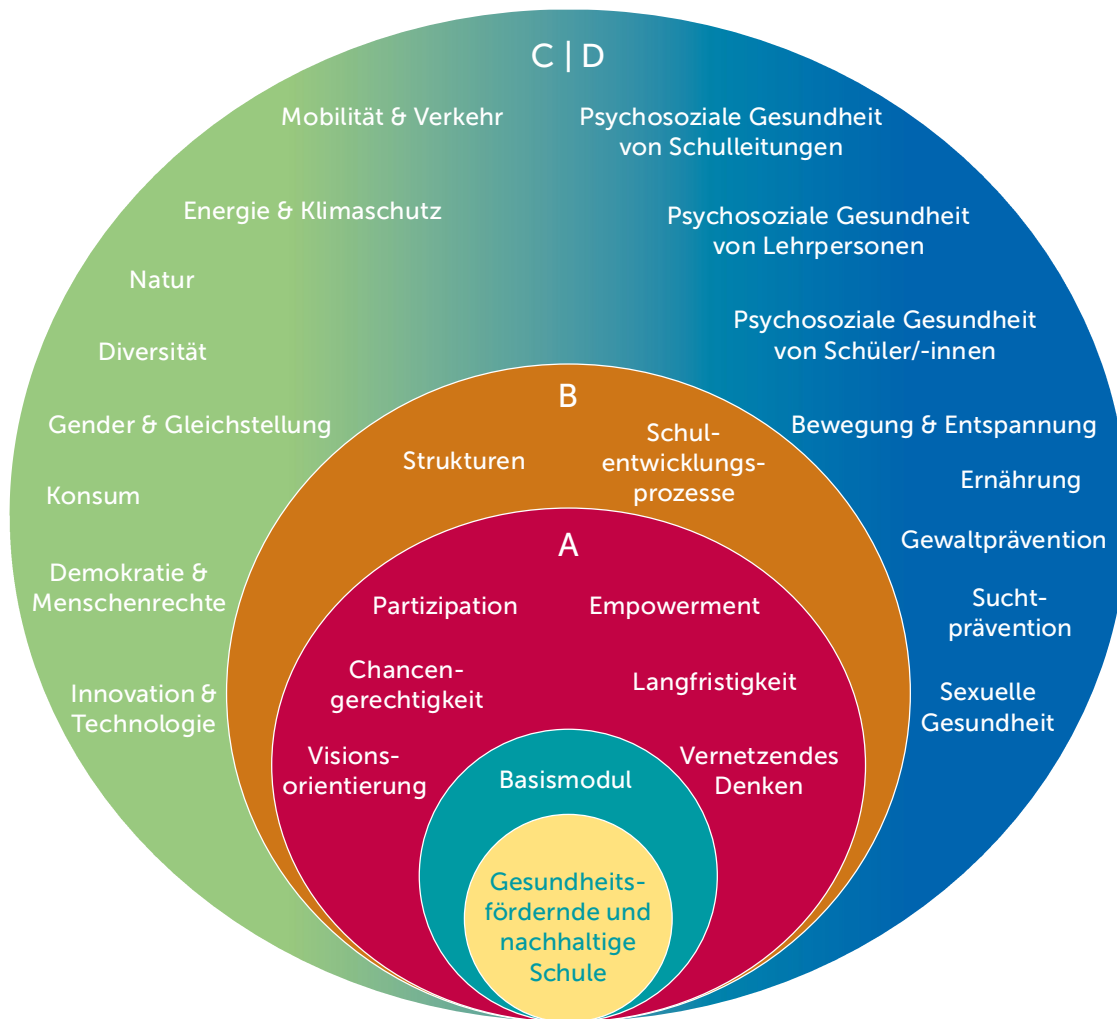
Das **Basismodul** beinhaltet Indikatoren aus den Modulen zu den **Handlungsprinzipien (A)** und zur **Organisation (B)**. So bezieht sich beispielsweise im Basismodul der Verweis «**➔ A.1.1**» auf den ersten Indikator aus dem Modul A.1 «**Partizipation**».

In den Modulen wird der Begriff «gesundheitsfördernde und nachhaltige Schule» benutzt. Werden die Qualitätskriterien durch eine Mitgliedschule mit dem Profil «Wir sind unterwegs zu einer gesundheitsfördernden Schule» genutzt, kann sie den Begriff für sich mit «gesundheitsfördernde Schule» ersetzen.

## Hinweis

Unter «Eltern» sind alle Erziehungsberechtigten/-verantwortlichen zu verstehen. Der Einfachheit halber wird im Instrument «Qualitätskriterien Schulnetz21» lediglich von «Eltern» gesprochen.

# Inhaltsverzeichnis



<b>Basismodul</b>	<b>5</b>
<b>A Handlungsprinzipien</b>	
A.1 Partizipation	7
A.2 Empowerment	8
A.3 Chancengerechtigkeit	9
A.4 Langfristigkeit	10
A.5 Visionsorientierung	11
A.6 Vernetzendes Denken	12
<b>B Organisation</b>	
B.1 Strukturen	13
B.2 Schulentwicklungsprozesse	14
<b>C Bildung für Nachhaltige Entwicklung</b>	
C.1 Mobilität und Verkehr	16
C.2 Energie und Klimaschutz	18
C.3 Natur	20
C.4 Diversität	22
C.5 Gender und Gleichstellung	24
C.6 Konsum	26
C.7 Demokratie und Menschenrechte	28
C.8 Innovation und Technologie	30
<b>D Gesundheitsförderung</b>	
D.1 Psychosoziale Gesundheit von Schulleitungen	32
D.2 Psychosoziale Gesundheit von Lehrpersonen	34
D.3 Psychosoziale Gesundheit von Schüler/-innen	36
D.4 Bewegung und Entspannung	38
D.5 Ernährung	40
D.6 Gewaltprävention	42
D.7 Suchtprävention	44
D.8 Sexuelle Gesundheit	46

## C.6 Konsum

Leitfrage zu den Indikatoren:

Woran erkennen wir, dass unsere Schule den Qualitätsbereich «Konsum» systematisch umsetzt?

		Bestandsaufnahme				Priorität			
		1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Lehren, lernen und betreuen</b>									
1.	Unser Unterricht und unsere Betreuungsangebote unterstützen die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung von Kompetenzen zu selbstbestimmtem, kritisch-reflektiertem und verantwortungsbewusstem Konsum.								
2.	a. An unserer Schule behandeln wir das Thema «Konsum» fächer- und klassenübergreifend.								
	b. Wir fördern das handlungsorientierte Lernen in authentischen Situationen (z.B. Teilnahme an Projekten und Kampagnen, Besuch von Kehrlichtverbrennungsanlagen, Begegnungen mit Fachpersonen).								
3.	Wissenschaftlich und praxisgeprüfte, anwenderfreundliche Lernmedien und Materialien zu Konsum und Wirtschaft (z.B. fairer Handel, Labels und Standards, Medienkonsum, Globalisierung, Wechselwirkungen Konsum-Wirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Suffizienz, Schuldenprävention, Ernährung, nachhaltige Produktion von Gütern)								
	a. stehen zur Verfügung								
	b. und werden genutzt.								
4.	a. Es gibt Lehr- und Betreuungspersonen, die sich mit Fragen zu nachhaltiger Wirtschaft und Konsum befassen und entsprechend weiterbilden.								
	b. Der Wissenstransfer findet über das ganze Schulteam hinweg statt.								
5.	Für Fragestellungen zum Themengebiet ziehen wir ausserschulische Fachpersonen bei (z.B. Schuldenprävention, Energie und Klimaschutz, Ernährung, Umgang mit Abfällen, Wasser in Produkten/Virtuelles Wasser, Graue Energie).								

BEWERTUNG: Bestandsaufnahme 1) trifft nie zu 2) trifft selten zu 3) trifft öfter zu 4) trifft fast immer zu    Priorität 1) niedrig 2) mittel 3) hoch 4) sehr hoch

Hinweis zu den fächerübergreifenden BNE-Themen gemäss Lehrplan21: Wirtschaft und Konsum | Natürliche Umwelt und Ressourcen | Globale Entwicklung und Frieden



## C.6 Konsum

Leitfrage zu den Indikatoren:

Woran erkennen wir, dass unsere Schule den Qualitätsbereich «Konsum» systematisch umsetzt?

		Bestandsaufnahme				Priorität			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Lern-, Arbeits- und Lebensraum Schule									
6.	Unser Schulteam setzt sich regelmässig ganzheitlich mit dem Thema «Konsum» auseinander, diskutiert unterschiedliche Positionen und vertritt eine gemeinsame Haltung gegen innen und aussen (z.B. Regeln zur Nutzung von Mobiltelefonen und anderen elektronischen Geräten, Checkliste zur Durchführung von nachhaltigen Schulanlässen, Ernährung).								
7.	Bei der Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen, die einen nachhaltigen, verantwortungsbewussten Konsum fördern (z.B. Repair-Café, Velo-Service, nachhaltiger Pausenkiosk, Tauschbörse, Einsatz von Recyclingpapier) arbeiten folgende mit:								
	a. alle Schulmitarbeitende								
	b. Schülerinnen und Schüler								
	c. Eltern								
8.	Unsere Schule								
	a. hat ein Konzept zum Ressourcen- und Abfallmanagement (z.B. Separatsammlung, Heizung und Warmwasseraufbereitung mittels erneuerbarer Energien).								
	b. berücksichtigt bei der Beschaffung sowie bei Neu- und Umbauten ökologische und soziale Kriterien (z.B. umwelt- und sozialverantwortliche, lokale Lieferanten; energiesparende, langlebige, fair gehandelte, einfach entsorgbare Produkte; nachhaltige Verpflegungsdienstleistungen; umwelt- und gesundheitsverträgliche Reinigungsprodukte).								
9.	Für Schulanlässe dient eine Checkliste zum nachhaltigen Eventmanagement als Orientierung.								
10.	Unsere Schule								
	a. pflegt Partnerschaften mit dem lokalen Gewerbe und Betrieben, die sich an Nachhaltigkeit orientieren.								
	b. wirkt bei Fragen und Aktivitäten der Gemeinde im Kontext Abfall und Konsum mit (z.B. Papiersammlung, Clean-up Day).								

BEWERTUNG: Bestandsaufnahme 1) trifft nie zu 2) trifft selten zu 3) trifft öfter zu 4) trifft fast immer zu    Priorität 1) niedrig 2) mittel 3) hoch 4) sehr hoch

Enger Bezug zu Modulen: [↗A.1. Partizipation](#) [↗A.2. Empowerment](#) [↗C.2. Energie und Klimaschutz](#) [↗C.4. Diversität](#) [↗C.5. Gender und Gleichstellung](#) [↗D.5 Ernährung](#) [↗D.7 Suchtprävention](#)

Weiterführende Informationen im Bereich BNE & Gesundheitsförderung:

[↗Schuldenprävention](#) [↗Wirtschaft und Konsum](#) [↗Umwelt und natürliche Ressourcen \(Website Schulnetz21\)](#)